

Ergänzende Bestimmungen zu folgenden Punkten der TAB Fernwärme 2004

4. Hausanschluss

- 4.1. Hausanschlussleitungen mit Mediumrohren bis zu DN 80 (88,9mm) sind nach DVGW, FW 411 von Rohrleitungsbauunternehmen mit einer Zulassung nach DVGW, FW 601 – mind. FW2 zu errichten. Für Hausanschlussleitungen mit Mediumrohren ab DN 100 (114,3mm) muss vor Baubeginn ein statischer Nachweis und die Zulassung des Rohrleitungsbauunternehmens nach DVGW, FW 601 mit FW1 vorgelegt werden. Es ist eine Stahlqualität für das Mediumrohr nach der Rohrspezifikation „Rohrklassen HEW-RO 016-TAB“, Datenblatt FW 001-012 zu verwenden und hierüber ein Nachweis (3.1-b Prüfzeugnis) zu erbringen. Das Unternehmen hat den Nachweis zu führen, dass dieses nach DVGW, FW 601 erfolgreich geprüft und die eingesetzten Schweißer nach DIN 287-1 zugelassen sind. Bei Hausanschlussleitungen ab DN 100 ist durch Röntgen von mind. fünf Schweißnähten, wobei hier zwei vom Schweißer und drei von den Herzo Werken gewählt werden die Schweißgüte nachzuweisen. Bei mehr als einem Schweißnahtfehler sind nach Ermessen der Herzo Werke weitere Nähte nachzuprüfen. Die Kosten für die Schweißnahtprüfungen trägt der Kunde.
- 4.3. Hausstationen bis 100 kW können unter Berücksichtigung der DIN 4747 frei errichtet werden. Anlagen über 100 kW sind nach Absprache mit den Herzo Werken und unter Berücksichtigung der Rohrspezifikation Datenblatt FW 001-033 generell als Kompaktstationen zu errichten.

Im Bereich der World of Sports (WOS) wurde in Abstimmung mit der adidas AG, Abt. F+S festgelegt, dass auf dem gesamten Areal für alle neu zu errichtenden oder zu ersetzenden Fernwärmestationen ausschließlich das Fabrikat Rebaro eingesetzt wird. Werden für eine Wärmeübergabe mehrere in Reihe geschaltete Stationen benötigt, dann ist ein zentraler Differenzdruckregler für alle Fernwärmestationen einzuplanen.

- 4.3.1. Die Wärmezähler für Anlagen von Qn 0,6 bis Qn 2,5 sind mit Verschraubung und nach AGFW Standard mit einem Vorlauf-Tauch-Fühler und einem Gewinde M10 auszuführen. Gegebenenfalls ist ein Übergangsstück von 1/2 Zoll auf M10 nachzurüsten. Die Rücklauf-temperaturfühler sind direkt in dem Volumenmessteil integriert und bedürfen keiner Vorbereitung an der Station. Für alle anderen Wärmezähler ist für die Vorlauf- und Rücklauf-temperaturfühler eine 1/2 Zoll Stahlmuffe mit planem Ansatz zu liefern. Die Wärmezähler ab Qn 3,5 sind als Flanschzähler ausgebildet und sind nach Anlage 6 aufzubauen.